

Die Ölbergstunde

„Konntet ihr nicht eine Stunde mit mir wachen?“

Wir sehen dreizehn Kerzen, die symbolisch Jesus und die Jünger darstellen und hören Lesungen, die zu dem Geschehen auf dem Ölberg passen. Nach den Lesungen ist Stille. Immer wenn ein oder mehr Apostel den Herrn verlassen, werden Kerzen gelöscht, erst eine, dann drei, dann acht.

Blei-bet hier und wa-chet mit mir! Wa-chet und be-tet, wa-chet und be - tet!

Lied → **Bleibet hier (Taizé)**

Lesung 1 → Joh 13, 21-30	-Stille- (hier wird eine Kerze gelöscht!)
--------------------------	---

Gebet:

Lieber Jesus, wir fühlen mit dir die große Enttäuschung die du durch das Verhalten des Judas erlebt hast. Hilf uns, dass wir immer zu dir stehen und das Geschenk unseres Glaubens dankbar annehmen. Hilf uns besonders in Stunden der Schwachheit. Amen.

Lied → **Bleibet hier (Taizé)**

Lesung 2 → Joh 16, 16-24	-Stille-
--------------------------	----------

Gebet:

Herr Jesus, du hast am Abend vor deinem Sterben deine Jünger getröstet. Hilf uns in Zeiten der Mutlosigkeit und der Widerwärtigkeit auf dich zu schauen. Bleibe bei uns, wenn es Abend wird. Amen.

Lied → **Bleibet hier (Taizé)**

Lesung 3 → Joh 15, 9-17	-Stille-
-------------------------	----------

Gebet:

Herr und Bruder Jesus, vor deinem Tod gabst du den Jüngern das Gebot der Liebe. Daran soll die Welt erkennen, dass wir deine Schwestern und Brüder sind. Herr, mach uns fähig dieses Gebot zu erfüllen und sei du, Herr, durch die Liebe in uns. Amen.

Lied → Bleibet hier (Taizé)

Lesung 4 → Joh 15, 18-27 -Stille-

Gebet:

Herr Jesus, du hast deinen Jüngern Hass und Spott und Verfolgung vorausgesagt. Das gilt auch in unseren Tagen. Hilf uns, dass wir uns mutig zu dir bekennen und durch unser Bekenntnis der Welt deine Wahrheit zeigen. Amen

Lied → Bleibet hier (Taizé)

Lesung 5 → Joh 17, 1-26 Die Abschiedsrede Jesu -Stille-

Stille statt Gebet

Lied → Bleibet hier (Taizé)

Lesung 6 → Mk 14, 32-42 + Lk 22, 39-46 -Stille- (*hier werden acht Kerzen gelöscht!*)

Gebet:

Erlöser Jesus Christus, wir denken an den Schmerz, den du am Ölberg erlitten hast. Auch an die Müdigkeit der Jünger, die nicht mal eine Stunde wach bleiben konnten. Lass uns nicht vergessen, was du aus Liebe für uns getan hast und lass uns wachen und beten. Amen.

Lied → Bleibet hier (Taizé)

Lesung 7 → Mt 26, 47-56 -Stille- (*hier werden drei Kerzen gelöscht!*)

- Hebt an die Klage des Propheten Jeremias.
(Aleph) Wie liegt verlassen nun die Stadt, einst so reich an Volk. Witwe ist geworden, die groß war unter den Völkern: Die Fürstin der Städte muss Frondienst tun!
- (Beth) Bitterlich weint sie des Nachts, Tränen netzen ihre Wangen: keiner, der sie tröstet! Alle, die sie lieben, all ihre Freunde haben sie verlassen, sind ihr Feind geworden. In Gefangenschaft ging Juda, in Elend und Knechtschaft: wohnt unter Heiden, friedlos.
- (Daleth) In Trauer liegen die Sionwege, denn keiner kommt zum Fest: verödet alle Tore, seufzend ihre Priester, verhärmt ihr Jungfrau, sie selbst – ach, ihr ist wehe!
- (He) Obenauf ist ihr Bedränger, ihr Feind frohlockt; denn der Herr hat sie geschlagen ob ihrer vielen Sünden: Gefangen wandern ihre Kinder her vor dem Erpresser. Jerusalem, Jerusalem, zum Herr bekehre dich, kehre um zu deinem Gott.

Wir verlassen schweigend die Kirche.